

Zwei Mal Lissabon oder einmal nach Timbuktu?

Am Mittwoch, den 13. Juli 2016 fand an unserer Schule ein Spendenlauf zugunsten der Organisation „Große Hilfe für kleine Helden“ statt. Bei zunächst idealem Wanderwetter machten sich die Klassen eins bis neun zusammen mit ihren Klassenlehrern gleich frühmorgens auf in Richtung Waldschänke. Dort war bereits eine ein Kilometer lange Laufstrecke abgesteckt, die die Schülerinnen und Schüler beliebig oft absolvieren konnten.

Hoch motiviert legten die Schülerinnen und Schüler eine nach der anderen Runde zurück. Unterwegs konnten sich die Läuferinnen und Läufer mit Bananen und Äpfeln und Mineralwasser, die von der Schule zur Verfügung gestellt wurden, stärken. Besonders erfreulich ist nicht nur, dass es keine Insektenstiche und Verletzten gab, sondern auch die Tatsache, dass alle Teilnehmer (!) die Zeit nutzten um möglichst viele Runden zu drehen. Dermaßen motiviert und gestärkt kamen die Schülerinnen und Schüler am Ende auf ungefähr 3800 Kilometer. Dies entspricht ungefähr der doppelten Entfernung von Neckarsulm nach Lissabon oder der einfachen Entfernung von Neckarsulm nach Timbuktu. Ein hervorragendes Ergebnis! Jetzt wäre es schön, wenn die Sponsoren ihrem Versprechen nachkommen und das Geld an die Hilfsorganisation überweisen könnten. Herzenswunsch, Kinder- und Jugendhospizdienst, Geschwisterkindbetreuung und Mutperlen sind nur einige der Projekte, die diese Hilfsorganisation ins Leben gerufen hat bzw. unterstützt.

Ein herzliches Dankeschön an das Organisationsteam, aber vor allem auch an die fleißigen Läuferinnen und Läufer und natürlich auch an die vielen Sponsoren, die diesen Lauf finanziell unterstützt haben.

Auf dem Weg zurück in die Schule setzte dann ein relativ starker Regen ein, was aber der Stimmung keinen Abbruch tat. Denn an der Schule wartete bereits ein Buffet, an dem sich die Schülerinnen und Schüler stärken konnten. Aufgrund des Regens wurde das ursprünglich im Freien geplante Picknick kurzfristig ins Trockene verlegt. Zuvor bedankte sich der Schulleiter Arkadij Leier bei allen Teilnehmern für die große Motivation und das tolle Laufergebnis.

Ein herzliches Dankeschön geht auch hier an all diejenigen, die sich mit Spenden an dem Buffet beteiligt haben.



Bericht: R. Späth